



Informationen und Vertrag zum

Erwerb des „bmg-Zertifikats“ für externe Hufbearbeiter:

Weiterbildung zum
„Biomechanisch geschulten Hufexperten/in (bmg),“

Inhalte des Fernkurses

Abschnitt 1: Zielsetzung und Inhalt

Moderne Hufbearbeitung benötigt die Einbeziehung anatomischer Aspekte in die Beurteilung einer Hufsituation. Der Huf wird zu einem großen Teil von der Gesamtanatomie eines Pferdes geformt.

Der Fernkurs „**Zertifikatslehrgang biomechanisch geschulter Hufexperte (bmg)**“ baut auf dem vorhandenen Grundwissen von Hufbearbeiter/innen um die allgemeine und innere Anatomie des Hufes auf.

Davon ausgehend vermittelt er weiterführende Kenntnisse über die Anatomie des Pferdes.

Nach Abschluss dieses Lehrgangs werden die Teilnehmenden in der Lage sein, für die Fortbewegung und Balance des Pferdes wichtige Muskelgruppen am Pferd aufzufinden, zu benennen und ihren Gesundheitszustand und die Belastungssituation einzuschätzen. Mit dieser Kenntnis werden Sie berechtigt sein, das

LTZ-Zertifikat „bmg“ - biomechanisch geschulter Hufexperte/tin zu führen.

Folgende Kenntnisse werden vermittelt

- Ermittlung des Drehpunkts des Hufgelenks
- Bestimmung der Hebel- und Gewichtsfächen des Hufes
- Hufmittelpunkt und Abrollpunkte/ Auffassungspunkte
- Goldener Schnitt-Bestimmung
- Bestimmung der vorderen und hinteren Hebellängen eines Beschlags
- Ermittlung der Lageposition eines Beschlags
- Analyse der Belastungsstrukturen der unteren Gliedmaßenbereiche, insbesondere der tragenden Sehnenstrukturen
- Bestimmung des Korrekturpotenzials im Zehenbereich mittels „Weiße Linie Optimierung“ und im Trachtenbereich mittels Trachtenbearbeitung und Hufwinkelmessung

sowie auf der Grundlage Ihrer Teilnahme am Praxistag Anatomie

- Auffinden und Beurteilung von Muskelgruppen unter Bezugsetzung zur Hufsituation und Gesamtanatomie des Pferdes

Kursaufbau

Der Fernlehrgang „Zertifikatslehrgang biomechanisch zertifizierte/r Hufexpertin/Hufexperte (bmg)“ untergliedert sich in 3 Lehrgangsphasen:

- **Selbstlernphase 1**
- **Lernphase Vor-Ort-Seminar**
- **Selbstlernphase 2**

Selbstlernphase 1

In dieser erhalten die Teilnehmenden 4 Lehrbriefe. Diese Lehrbriefe vertiefen das vorhandene fachliche Wissen von absolvierten Huf-Bearbeitenden. Sie bauen auf dem allgemeinen Basiswissen von Huf-Bearbeitenden auf und vertiefen ihre Kenntnisse von der Anatomie der Gliedmaße und des Rumpfes und verbinden diese Kenntnisse mit den Kernmerkmalen einer optimalen Hufbalance. Selbsttests helfen dabei, den Lernfortschritt zu überprüfen. Das Tempo des Lernens können Sie selbst bestimmen!

Lernphase Vor-Ort-Seminar

Im Anschluss an diese Selbsterarbeitungsphase findet ein Praxistag „Anatomie“ am Pferd statt. Unter Anleitung eines Therapeuten (Pferdephysiotherapeut oder Pferdeosteopath) erhalten die Teilnehmenden eine praktische Anleitung zum Auffinden und Erkennen der entsprechenden Strukturen am Pferd. Hierfür kann der Teilnehmer an einem Ausbildungstag zum Thema „Lebendige Pferdeanatomie“ aus dem Kurssystem des LTZ teilnehmen. Eine Liste für mögliche Tage senden wir Ihnen gerne zu.

Selbstlernphase 2

Nach der Teilnahme an diesem Praxistag haben die Teilnehmenden die theoretisch selbst erarbeiteten Grundlagen in der Praxis kennengelernt und vertieft und sind damit in der Lage, die Abschlussarbeit zu erstellen. Die Abschlussarbeit bearbeitet die o.g. Lehrgangsziele an einem konkreten Fall. Der Teilnehmer reicht die Abschlussarbeit selbstständig ein. Eine Terminfestsetzung hierfür gibt es nicht.

Nach Einreichen der Abschlussarbeit erhält der Teilnehmer das **Lehrgangszertifikat** als Urkunde. Zudem hat der die Möglichkeit einer **kostenlosen Listung** als „biomechanisch geschulter Hufexperte“ auf unserer Homepage. **Zudem kann er kostenlos die Starter-Homepage des LTZ erhalten.**

Teilnahmevoraussetzungen

- Abschluss als Barhufbearbeiter/in einer beliebigen Schule
- Acrobat 7.0 oder höher
- Handy mit Kamerafunktion
- Volljährigkeit

Kosten

Die Kurskosten belaufen sich auf 290 Euro incl. MwSt. Der Betrag ist vor Kursbeginn in einer Summe zu begleichen. Die Rechnungstellung erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Anmeldung

Eine Anmeldung und ein Kursstart ist jederzeit möglich. Bitte senden Sie uns das am Ende dieses Dokumentes eingefügte Anmeldeformular per Post zu. Senden Sie uns bitte zudem eine Kopie Ihres erfolgreichen Abschlusses als Hufbearbeiter zu an folgende Adresse: LTZ - Lehrinstitut Zanger, Dr. Michael Zanger, Martin-Luther-Straße 2, 64683 Einhausen.

Abschnitt 2: Zielgruppe

Hufbearbeiter/in, Huftechniker/in und Hufbeschlagschmied/in aller Schulen und Ausbildungsrichtungen.

Abschnitt 3: Betreuung

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fragen zu Inhalten, Organisation und Ablauf ihres Fernstudiums per E-Mail an die Seminarleitung zu richten. Per E-Mail können auch Möglichkeiten einer persönlichen Rücksprache per Telefon vereinbart werden. Das Lehrinstitut ist durchgehend per Anrufbeantworter und per E-Mail erreichbar.

Abschnitt 4: Vor-Ort-Seminar „Praxistag Anatomie“

Ablauf

Eintägig:

Vormittags: 4 theoretische Unterrichtsstunden zu 45 Minuten im Unterrichtsraum

Nachmittags: 4 praktische Unterrichtsstunden zu 45 Minuten am Pferd

Theorie

Unter Anleitung eines Therapeuten (Pferdephysiotherapeut/Pferdeosteopath) werden folgende Strukturen in der Theorie und Praxis behandelt:

Knochenstruktur

Knochen und Gelenke Vorhand

Knochen und Gelenke Hinterhand

Struktur Wirbelsäule

Muskelstruktur

Muskeln der Vorhand, der Hinterhand und der Wirbelsäule

Hilfsmittel Praxis: Für eine bessere Veranschaulichung bemalt der Therapeut ein Pferd (Knochen und Muskeln) mit Fingerfarben (siehe Beispielbild unten):



Ziel des Praxistag Anatomie

Die Teilnehmer haben im Selbststudium mit Hilfe der Lehrbriefe wichtige anatomische Strukturen am Pferd in Form von Gelenken und Muskulatur kennengelernt. Diese Strukturen sollen nun in Form, Lage und Ausprägung am Pferd nachvollzogen und veranschaulicht werden. Hierzu vertieft ein Therapeut zunächst die theoretischen Kenntnisse und erarbeitet anschließend diese Strukturen am Pferd mit den Kursteilnehmern. Das Anmalen des Pferdes erfolgt über den Therapeuten.

Abschnitt 5: Abschlussarbeit

Nachdem Sie alle Lektionen studiert haben und am Praxistag Anatomie teilgenommen haben, bitte wir Sie um folgende Abschlussarbeit:

Aufgabe: Fotografieren Sie genau von der Seite:

- A. einen steilen Huf und
- B. einen flachen Huf

Ermitteln Sie an beiden Hufen an Hand des Fotos:

- Den Drehpunkt des Hufgelenks *
- Das Verhältnis der Lastflächen vor und hinter dem vom Drehpunkt des Hufgelenks gefällten Lots *
- Den Hufmittelpunkt und seine Hebel- und Stützflächen*

- Bestimmung Beschlagslängen und Abrollpunkte Beschlag *
- Bestimmung „Goldener Schnitt“ *

Treffen Sie eine Aussage zu möglichem Korrekturbedarf. Führen Sie bei beiden Hufen einen Schnitt nach „WLO-Weiße-Linie-Optimierung“ durch.*

Senden Sie uns per E-Mail ein Bild von den mit * gekennzeichneten Aufgaben

Abschnitt 6: Ausbildungsvertrag, AGB, Datenschutz und Widerrufsbelehrung, siehe folgende Seiten:

Fernunterrichtsvertrag

für den Fernkurs
**„Zertifizierungslehrgang
biomechanisch geschulte/r Hufexpert/in (bmg)“**

Das LTZ – Lehrinstitut Zanger, Martin-Luther-Straße 2, 64683 Einhausen, im
folgendem genannt Veranstalter

schließt mit

Name, Vorname:

Geb. Datum:

Straße, Haus Nr.:

Postleitzahl, Ort:

Telefon privat:

Mobil:

E-Mail:

Beruf/Schulabschluss:

(Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen, bitte unterschreiben Sie den Ausbildungsvertrag
am Textende und senden Sie ihn uns postalisch zu).

einen Vertrag über die Teilnahme am Fernkurs:

„Zertifizierungslehrgang biomechanisch geschulter Hufexperte (bmg)“

Die Kursdauer bestimmt der/die Teilnehmer/in nach seinen zeitlichen Möglichkeiten individuell. Der Kursstart ist jederzeit möglich. Die Gesamtkosten betragen 390,00 Euro inklusive Mehrwertsteuer.

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Fernkurs „Zertifikatslehrgang biomechanisch geschulter Hufexperte (bmg)“ baut auf dem vorhandenen Grundwissen von Hufbearbeiter/innen um die allgemeine und innere Anatomie des Hufes auf. Davon ausgehend vermittelt er wichtige Kenntnisse über die Anatomie der Gliedmaßen und des Pferderumpfes, um das Zusammenspiel von Knochenstruktur, Gelenken, Muskeln und Bewegung auf die Ausformung des Hufes zu vermitteln.

Hierdurch ist dem/der Hufbearbeiter/in nach Abschluss dieses Lehrgangs ein verstärkter ganzheitlicher Blick auf den Huf und somit ein besseres Arbeitsergebnis möglich.

Der Fernkurs umfasst:

- Selbstlernphase 1 mit 4 Lehrbriefen, die digital zur Verfügung gestellt werden. Erforderlich hierzu ist das Programm Acrobat 7.0 oder eine höhere Version sowie ein digitales Endgerät mit E-Mail-Funktion.
- Eintägiges Vor-Ort-Seminar mit Unterricht durch einen Therapeuten zu anatomischen Strukturen am Pferd
- Selbstlernphase 2 zum Erstellen einer Abschlussarbeit in Eigenregie. Hierfür ist ein digitales Endgerät mit E-Mail-Funktion und dem Programm Acrobat 7.0 oder höher sowie ein Handy mit Kamerafunktion erforderlich.

Der Fernlehrgang ist von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht unter der Zulassungsnummer 7342419 zugelassen.

§ 2 Zulassungsvoraussetzungen

Lehrgangs-Teilnehmende müssen über die Mindestanforderung „Abschluss als Barhufbearbeiter/in einer beliebigen Schule“ verfügen und dies durch ein Abschlusszeugnis nachweisen können.

§ 3 Kursbeginn und Lieferung Lernmaterial

Der Fernkurs beginnt mit der Zusendung des ersten Lehrbriefes (Fernkurs Lehrbriefe).

§ 4 Korrekturen und Prüfung

Jeder Lehrbrief enthält einen Selbsttest mit einem Antwortbogen der richtigen Lösungen. Der Fernkurs beinhaltet keine Prüfung. Mit Einreichen der Abschlussarbeit und der Teilnahme am eintägigen Vor-Ort-Seminar hat der/die Teilnehmer/in alle Voraussetzungen erfüllt, um das Lehrgangszertifikat „biomechanisch geschulter Hufexperte (bmg)“ zu erhalten. Die Teilnehmenden erhalten von der Kursleitung eine Rückmeldung zu ihrer Abschlussarbeit per E-Mail.

§ 5 Kursgebühr

Die Gesamtkosten betragen 290,00 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Nach Eingang der Anmeldung erhält der/die Kursteilnehmer/in innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung über die Gesamtkosten für den Kurs. Nach Eingang der Überweisung erhält er/sie innerhalb von 10 Tagen den Lehrbrief 1 womit sein/ihr Fernkurs startet.

§ 6 Dauer des Fernkurses

Die Zusendung der Lehrbriefe erfolgt automatisch in einem zeitlichen Abstand von 14 Tagen. Der/die Kursteilnehmer/in kann auf eigenen Wunsch, die zeitlichen Abschnitte zum Erhalt der Lehrbriefe verkürzen oder verlängern. Nach dem Studium aller 4 Lehrbriefe kann er/sie sich zum Vor-Ort-Seminar anmelden. Hierfür hat er/sie ein Jahr Zeit. Der Veranstalter teilt dem/der Teilnehmer/in nach Erhalt des 4. Lehrbriefes mögliche Termine und Orte für das Vor-Ort-Seminar mit. Terminorte sind alle Ausbildungsstandorte des Veranstalters für seine Hufpflegekurse. Aktuell bildet der Veranstalter an 9 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus. Die aktuellen Standorte sind der Homepage des Veranstalters zu entnehmen. An diesen Standorten findet pro Jahr ein „Anatomie-Tag“ mit einem Therapeuten statt, den Teilnehmende als Vor-Ort-Seminar buchen können.

Nach Besuch des Vor-Ort-Seminars fertigen die Teilnehmenden in Eigenregie die Abschlussarbeit an. Hier gibt es seitens des Veranstalters keine zeitliche Vorgabe für die Einreichung.

§ 7 Zertifikat

Nach Einreichung der Abschlussarbeit erhalten die Teilnehmenden innerhalb von 21 Tagen eine Rückmeldung zu ihrer Abschlussarbeit. Eine Benotung der Abschlussarbeit erfolgt nicht. Innerhalb von 6 Wochen nach Einreichung der Abschlussarbeit erhält die Teilnehmenden eine Urkunde über den Fernkursabschluss als „Biomechanisch geschulter Hufexperte (bmg)“.

§ 8 Kündigung des Teilnahme-Vertrages,

Der Veranstalter ist berechtigt, den Ausbildungsvertrag bei wesentlichen gesetzlichen bzw. behördlichen Änderungen der Rahmenbedingungen sowie aus wichtigem vom Teilnehmenden zu vertretenden Grund zu kündigen.

Der Teilnehmer kann den Fernunterrichtsvertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Das Recht des Veranstalters und des Teilnehmers, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

Die Kündigung bedarf der schriftlichen Form.

Im Falle der Kündigung hat der Teilnehmer nur den Anteil der Vergütung zu entrichten, der dem Wert der Leistungen des Veranstalters während der Laufzeit des Vertrags entspricht.

§ 9 Haftung des Lehrinstituts

(1) Das Lehrinstitut haftet uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von dem Lehrinstitut, seinen gesetzlichen Vertretern oder seinen Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist des Lehrinstituts, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(2) Das Lehrinstitut haftet auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung ist. Das Gleiche gilt, wenn dem Teilnehmer / der Teilnehmerin Ansprüche auf Schadensersatz statt der Leistung zustehen. Das Lehrinstitut haftet jedoch nur, soweit die Schäden typischerweise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.

(3) Eine weitergehende Haftung des Lehrinstituts ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen; dies gilt insbesondere auch für deliktische Ansprüche oder Ansprüche auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen statt der Leistung. Soweit die Haftung des Lehrinstituts ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

§ 10 Widerrufsbelehrung

Soweit der/die Teilnehmer/in Verbraucher/in i.S.d. § 13 BGB ist, steht ihr ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab Vertragsschluss.

Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (LTZ – Lehrinstitut Zanger, Martin-Luther-Straße 2, 64683 Einhausen, Telefonnummer 0151 – 14952525, E-Mail: info@zanger-pferd.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster – Widerrufs-Formular verwenden (siehe folgende Seiten), welches jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Widerrufsformular siehe nächste Seite:

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

An

LTZ – Lehrinstitut Zanger

Martin-Luther-Strasse 2

64683 Einhausen

E-Mail: info@zanger-pferd.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Angemeldet am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

§ 11 Datenschutz

Die dem Veranstalter übermittelten Daten werden in der EDV – Anlage gespeichert. Sie sind nur dem Veranstalter und den mit der Durchführung des Lehrgangs beauftragten Personen bekannt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage.

§ 12 Schriftform

Änderungen dieses Vertrages und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen als unwirksam erweisen, so bleibt der Vertrag im Übrigen aufrechterhalten. An die Stelle der unwirksamen Regelung soll in diesem Fall eine Regelung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

§ 14 Erfüllungsort/Gerichtsstand

Zuständig ist das Gericht, in dessen Bezirk der Teilnehmer seinen Wohnsitz im Zeitpunkt der Klageerhebung hat (vgl. § 26 FernUSG)

Ich melde mich hiermit verbindlich für den Fernkurs „Zertifizierungslehrgang biomechanisch geschulter Hufexperte/in (bmg)“ beim LTZ (Lehrinstitut Zanger) an. Ich habe die Studienbedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Datenschutzerklärung und die Widerrufsbelehrung hier und auf der Homepage des LTZ gelesen und erkenne Sie mit meiner Unterschrift an.

Ort, Datum, Unterschrift:

Wir bitten Sie, ein Exemplar des Vertrags unterzeichnet an uns zurückzusenden:

LTZ - Lehrinstitut Zanger
Martin-Luther-Straße 2
64683 Einhausen
michael.zanger@yahoo.de